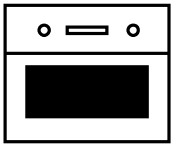
BEDIENUNGSANWEISUNG

mit Montageanweisungen



DE

CD6350.0



Lesen Sie unbedingt die Gebrauchsanleitung vor Aufstellung und Inbetriebnahme.
Bitte bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf.

Service und Kundendienst

Telefon: 0209 - 401 631

Email: kundendienst@kueppersbusch.de

Küppersbusch

FÜR KÜCHEN MIT STIL

Inhaltsverzeichnis

Garantiebedingungen 4
Copyright 5
Änderungen....5
Vollständigkeit 5
Software 5
Verfügbarkeit der Anleitung....5

1. Symbol- und Hinweiserklärung 6

2. Sicherheitshinweise und Warnungen 8

2.1. Für Anschluss und Funktion 8
2.2. Einschalten und Betrieb....9
2.3. Gerät 10
2.4. Für Personen 11
2.5. Vor dem ersten Gebrauch 11
2.6. Umweltschutz....12
2.7. Energieauskunft....12
2.8. Bestimmungsgemäßer Gebrauch 12

3. Reinigung und Pflege 14

3.1. Für alle Oberflächen 14
3.2. Reinigung der Gerätetür 17

4. Vor dem ersten Gebrauch 18

4.1. Wichtige Gebrauchshinweise....18

5. Zubehör 19

5.1. Wassertank 19
5.2. Reinigung des Zubehörs 19

6. Wartungsarbeiten.....20

6.1. Auswechseln der Lampe 20
6.2. Ausbau der Gerätetür 21
6.3. Aus- und Einbau der Innengläser....24
6.4. Aus-und Einbau der Seitenführungen 25
6.5. Ausbau der Rückwand....25

7. Übersicht über Ihren Dampfgarer 26

7.1. Bedienfeld - Sensortasten und Anzeigen....27

8. Grundeinstellungen 28

8.1. Uhrzeit einstellen 28
8.2. Wasserhärte einstellen 29

9. Dampfgarfunktionsübersicht 30

9.1. Garfunktionen 30
9.2. Spezialfunktionen....31

10. Gerätebedienung.....33

10.1. Symbolikerklärung 33
10.2. Gerät einschalten....34
10.3. Gerät ausschalten....34
10.4. Auswahl einer Garfunktion....34
10.5. Änderung der Einstellung während des Garvorgangs....36
10.6. Verändern/Einstellen der Gardauer während des Vorgangs....36
10.7. Automatikprogramm....36
10.8. Zeiteinstellungen....38
10.9. Memory-Funktion....43
10.10. Kindersicherung 44
10.11. Demo-Modus einstellen 45
10.12. Werkseinstellungen 45

11. Dampfreinigung.....45

12. Entkalken.....46

13. Was tun, wenn ... .49

Küppersbusch-Kundendienst

Deutschland

Küppersbusch Hausgeräte GmbH
Küppersbuschstraße 16
45883 Gelsenkirchen

Telefon: (0209) 401-631
Telefax: (0209) 401-714 / -715
Internet: www.kueppersbusch.de

Sie erreichen uns:
Montag bis Donnerstag von 8:30 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag von 8:30 Uhr – 17:00 Uhr
Außerhalb der Dienstzeiten teilen Sie uns Ihre Wünsche bitte per Telefax oder Internet unter www.kueppersbusch.de mit.

Österreich

Teka Austria GmbH
Eitnergasse 13
1230 Wien

Telefon: +43 1 8 66 80-15
Telefax: +43 1 8 66 80-50
Internet: www.küppersbusch.at

Sie erreichen uns:
Montag bis Freitag von 8:00 Uhr – 17:00 Uhr
Außerhalb der Dienstzeiten teilen Sie uns Ihre Wünsche bitte per Telefax oder Internet unter www.kueppersbusch.at mit.

1. Bitte beachten Sie:
   Damit unser Kundendienst Reparaturen sorgfältig vorbereiten und die benötigten Ersatzteile bereitstellen kann, benötigen wir bei Ihrer Kundendienstanforderung die folgenden Informationen Kundendienstanforderung die folgenden Informationen:
2. Ihre genaue Anschrift
3. Ihre Telefon- und ggf. Telefaxnummer
4. Wann kann der Kundendienst Sie besuchen?
5. Die genaue Gerätebezeichnung: Mod. und F.-Nr . (Typenschild und/oder Kaufbeleg)
6. Das Kaufdatum oder Lieferdatum
7. Die genaue Beschreibung des Problems oder Ihres Service-Wunsches Halten Sie zunächst bitte zusätzlich Ihren Kaufbeleg bereit. So helfen Sie uns, unnötigen Zeit- und Kostenaufwand zu vermeiden und auch für Sie effizienter zu arbeiten.

Garantiebedingungen

Zusätzlich zu seinen Gewährleistungsansprüchen aus seinem Kaufvertrag mit dem Händler leisten wir dem Endabnehmer direkt Garantie für Küppersbusch-Hausgeräte. Der Umfang unserer Garantie wird nachstehend geregelt:

1. Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Material- und/oder Herstellungsfehler beruhen, werden nach Maßgabe der folgenden Regelungen unentgeltlich behoben, wenn Sie uns unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung an den ersten Endabnehmer angezeigt werden. Bei gewerblichem Gebrauch oder gleichzusetzender Beanspruchung beträgt die Garantiefrist lediglich 12 Monaten. Tritt der Mangel innerhalb von 6 Monaten ab Lieferung auf, wird vermutet, dass es sich um einen Material- oder Herstellungsfehler handelt.
2. Für leicht zerbrechliche Teile, wie z. B. Glas, Kunststoff und Glühlampen, wird keine Garantie übernommen. Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für den Wert und die Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind, begründen keinen Garantieanspruch. Ebenso wenig leisten wir Garantie bei Schäden aus chemischen und elektrochemischen Einwirkungen von Wasser sowie allgemein ungewöhnlichen Umweltbedingungen oder sachfremden Betriebsbedingungen oder wenn das Gerät mit ungeeigneten Stoffen in Berührung gekommen ist. Schließlich leisten wir auch keine Garantie, wenn Mängel am Gerät auf Transportschäden, die nicht von uns zu vertreten sind, auf nicht fachgerechte Installation und Montage, auf Fehlgebrauch, auf mangelnde Pflege oder auf Nichtbeachtung der Bedienungs- oder Montagehinweise zurückzuführen sind. Der Geräteanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe in das Gerät von Personen vorgenommen werden, die hierzu nicht von uns ermächtigt sind, oder wenn unsere Geräte mit Ersatzteilen, Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen werden, die keine Originalteile sind, und dadurch ein Defekt verursacht wurde.
3. Unsere Garantieleistung besteht darin, dass wir nach unserer Wahl entweder mangelhafte Teile unentgeltlich instand setzen oder durch einwandfreie Teile ersetzen. Instandsetzungen werden nach Möglichkeit am Aufstellungsort vorgenommen. Zur Reparatur anstehende Geräte sind so zugänglich zu machen, dass uneingeschränkt Handhabung, Ausbau und Einbau durch die Techniker möglich ist und keine Beschädigungen an Möbeln, Bodenbelag etc. entstehen können. Bei Geräten, die nicht nach unseren Einbaurichtlinien montiert sind werden die anfallenden Zusatzleistungen in Rechnung gestellt.
   In jedem Fall der Inanspruchnahme von Garantieleistungen ist der Kaufbeleg vorzulegen und das Kauf – und – soweit hiervon abweichend – das Lieferdatum nachzuweisen. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.

In Fällen, in denen die Nachbesserung fehlschlägt oder von uns abgelehnt wird, liefern wir innerhalb der oben genannten Garantiezeit auf Wunsch des Endabnehmers kostenfrei gleichwertigen Ersatz.

4. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das ganze Gerät.
5. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, sind – mit Ausnahme der Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von uns oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung unserer Erfüllungsgehilfen beruhen – ausgeschlossen.

Diese Garantiebedingungen gelten grundsätzlich nur für in Deutschland gekaufte Geräte. Soweit wir in dem entsprechenden Land über ein Kundendienstnetz verfügen, gelten diese Garantiebedienungen auch für ins Ausland verbrachte Geräte, vorausgesetzt sie weisen die technischen Voraussetzungen, wie z. B. Spannung, Frequenz, Gasart, für das entsprechende Land auf und sind für die jeweiligen Klima- und Umweltschutzbedingungen geeignet. Für im Ausland gekaufte Geräte gelten die von unserer jeweils zuständigen Auslandsgesellschaft oder Landesvertretung herausgegebenen Garantiebedingungen, die über Fachhändler oder direkt bei unserer Auslandsgesellschaft oder Landesvertretung angefordert werden können.

Copyright

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwendung, vorbehalten.

KÜPPERSBUSCH gibt keine Erklärungen oder Garantien hinsichtlich des Inhalts dieser Betriebsanleitung ab und lehnt es ausdrücklich ab, die Verantwortung für alle stillschweigend mit eingeschlossenen Mängelansprüche zu übernehmen.

Darüber hinaus behält sich KÜPPERSBUSCH das Recht vor, diese Publikation zu aktualisieren und Änderungen vorzunehmen, ohne dabei die Verpflichtung einzugehen, jede Person von diesen Änderungen in Kenntnis zu setzen.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Automaten zur Zeit der Drucklegung dieser Betriebsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Vollständigkeit

Dieses Dokument hat insgesamt 64 Seiten. Wenn Sie alle Seiten fortlaufend vorliegen haben, ist Ihr Dokument vollständig.

Software

Bitte beachten Sie, dass diese Anleitung für verschiedene Geräte-Serien zutrifft. Es können daher Details beschrieben sein, die Ihr Gerät möglicherweise nicht enthält.

Verfügbarkeit der Anleitung

Die Bedienungsanleitung muss dem Benutzer dauerhaft zur Verfügung gestellt werden, damit eine sichere Benutzung ermöglicht wird. Sie ist am Einsatzort an leicht erreichbarer Stelle aufzubewahren, an der sie jederzeit eingesehen werden kann.

Lieber Küppersbuschgeräte-Neu-Benutzer...

Keine Angst, so kompliziert wird´s nicht. Wir haben uns alle Mühe gegeben, die Informationen kurz und bündig, klar und deutlich und vor allem logisch aufzubauen.

Zusätzlich zur Einweisung durch unseren Kundendienst soll Ihnen diese Anleitung einen schnellen Einstieg in die Bedienung ermöglichen.

Die einzelnen Kapitel teilen die Anleitung in einzelne Themenbereiche, das bringt Ihnen eine bessere Übersicht und einen schnelleren Zugriff. Bevor Sie Ihren Dampfgarer in Betrieb nehmen, lesen Sie die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen bitte aufmerksam durch. Hier finden Sie wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit sowie über Einsatz, Pflege und die Wartung Ihres Geräts, damit Sie lange Zeit Freude daran haben.

Die Aufgaben dieser Bedienungsanleitung

Wenn Sie Ihr Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, führt Sie die Anleitung Schritt für Schritt durch die einzelnen Funktionen, Anwendungsbereiche und Bedienungsetappen.

Der Teil **„Sicherheitshinweise und Warnungen“** gibt Ihnen wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit sowie über Einsatz, Pflege und die Wartung Ihres Geräts und des Zubehörs und informiert Sie über mögliche Gefahren.

Der Teil **„Gerätebedienung“** stellt Ihnen das Gerät vor, wozu es dient, was es kann, wie es arbeitet und zeigt Ihnen die Menüführung.

Der Teil **„Was ist, wenn..?“** ist eine Fehlersuche für den Fall der Fälle. Hier finden Sie hilfreiche Hinweise zu Störungen und Fehlern.

Wenn Sie nach einiger Zeit mit dem Gerät schon vertraut sind, können Sie im Zweifelsfall einzelne Abschnitte oder Themenbereiche gezielt nachschlagen. Bitte bewahren Sie diese Anweisungen sorgfältig auf. Übergeben Sie diese Gebrauchsanweisung bitte an die neuen Besitzer für deren Information und Sicherheit.

1. Symbol- und Hinweiserklärung

Das Gerät wurde nach aktuellem Stand der Technik gefertigt. Dennoch gehen von Maschinen Risiken aus, die sich konstruktiv nicht vermeiden lassen.

Um dem Bediener ausreichende Sicherheit zu gewährleisten, werden zusätzlich Sicherheitshinweise gegeben, die durch nachfolgend beschriebene Texthervorhebungen gekennzeichnet sind. Nur wenn diese beachtet werden, ist hinreichend Sicherheit beim Betrieb gewährleistet. Die gekennzeichneten Textstellen haben unterschiedliche Bedeutung.

Zusätzlich werden an einigen Stellen die folgenden Gefahrensymbole verwendet:

	**GEFAHR** **Anmerkung, die auf eine unmittelbar drohende Gefahr hinweist, deren mögliche Folgen Tod oder schwerste Verletzungen sind.**

	**VORSICHT** **Anmerkung, die auf eine unmittelbar drohende Gefahr hinweist, deren mögliche Folgen Tod oder schwerste Verletzungen sind.**
	**GEFAHR** **Anmerkung, die auf eine gefährliche Situation hinweist, deren mögliche Folgen leichte Verletzungen oder Beschädigung des Gerätes sind.**
	**TIPP** Anmerkung, deren Beachtung den Umgang mit dem Gerät erleichtert.

Zusätzlich werden an einigen Stellen die folgenden Gefahrensymbole verwendet:

	**WARNUNG VOR ELEKTRISCHER ENERGIE!** **ES BESTEHT LEBENSGEFAHR!** **In der Nähe dieses Symbols sind spannungsführende Teile angebracht. Abdeckungen, die damit gekennzeichnet sind, dürfen nur von einer anerkannten Elektrofachkraft entfernt werden.**
	**HANDHABUNGSVORSCHRIFTEN FÜR DEN UMGANG MIT ELEKTROSTATISCH EMPFINDLICHEN BAUELEMENTEN UND BAUGRUPPEN (ESD) BEACHTEN.** **Hinter Abdeckungen, die mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet sind, befinden sich elektrostatisch gefährdete Bauelemente und Baugruppen. Berühren von Steckanschlüssen, Leiterbahnen und Bauteile-Pins ist unbedingt zu vermeiden. Nur Fachpersonal mit ESD Kenntnissen ist befugt Eingriffe vorzunehmen!**
	**HEISSE OBERFLÄCHEN!** **Dieses Symbol ist auf Oberflächen angebracht, die heiß werden. Es besteht die Gefahr schwerer Verbrennungen oder Verbrühungen. Die Oberflächen können auch nach dem Abschalten des Gerätes heiß sein Dieses Symbol warnt vor Verbrennungsgefahr.**

Lieferung kontrollieren

Transportieren Sie das Gerät an einen geeigneten Standort und packen Sie ihn dort aus. Die Montage und Installation dürfen nur von einem Elektriker und unter Einhaltung der jeweiligen Vorgaben durchgeführt werden.

Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.

- □ Kontrollieren Sie, ob as Gerät Transportschäden aufweist.
- □ Sollte die Lieferung unvollständig sein oder das Gerät einen Transportschaden aufweisen, nehmen Sie Kontakt mit unserem Kundenservice auf.



VORSICHT!

Nehmen Sie nie ein beschädigtes Gerät in Betrieb!

2. Sicherheitshinweise und Warnungen

2.1. Für Anschluss und Funktion

- □ Ausschließlich KÜPPERSBUSCH Geräte wurden für den Einsatz unter einem KÜPPERSBUSCH Kochfeld konstruiert und getestet. Die Verwendung anderer Kochfelder ist nicht gestattet.
- □ Alle Eingriffe oder Reparaturen des Geräts, einschließlich des Austauschs des Stromkabels, müssen von Mitarbeitern des zugelassenen technischen Kundendienstes und unter Verwendung von Originalersatzteilen erfolgen. Reparaturen oder Eingriffe seitens anderer Personen können Beschädigungen oder Fehlfunktionen im Gerät verursachen und die Sicherheit der Personen gefährden.
- □ Die gültigen gesetzlichen Vorschriften wie auch die Anschlussbedingungen der Elektrizitätswerke müssen vollständig eingehalten werden.
- □ Beim Anschließen, Reparieren und Auswechseln muss die Stromversorgung des Geräts unterbrochen werden. Sicherung oder Netzstecker lösen.
- □ Der Einbau muss garantiert komplette Sicherheit vor einem eventuellen Kontakt bieten.
- □ Der Wechsel des Einbauorts eines Steckers und der Austausch der Anschlussleitung dürfen nur von einem Elektriker und unter Einhaltung der jeweiligen Vorgaben durchgeführt werden.

- □ Die Anschlussdaten (Frequenz und Spannung) des Gerätes müssen unbedingt mit denen des Elektronetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Gerät auftreten. Vergleichen Sie diese vor dem Anschließen. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektro-Fachkraft.
- □ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schließen Sie das Gerät damit nicht an das Elektronetz an.
- □ Verwenden Sie das Gerät nur im eingebauten Zustand, damit die sichere Funktion gewährleistet ist.
- □ Achten Sie darauf, dass kein elektrisches Kabel von einem freistehenden oder eingebauten Gerät in Kontakt mit dem Gerät kommt.

2.2. Einschalten und Betrieb

- □ Verhindern Sie, dass sich Kinder während des Garvorgangs dem Gerät nähern, da hohe Temperaturen entstehen.
- □ Kinder müssen unter Aufsicht sein, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen können.
- □ Dieses Gerät ist nicht für Personen (einschließlich Kinder) vorgesehen, deren körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten eingeschränkt sind, oder die keine Erfahrung oder entsprechende Kenntnisse besitzen, es sei denn, sie werden von einem Zuständigen für ihre Sicherheit überwacht oder sie haben Anweisungen für den Gebrauch dieses Geräts erhalten.
- □ Das Berühren spannungsführender Anschlüsse sowie das Verändern des elektrischen und mechanischen Aufbaus gefährden Sie und führen möglicherweise zu Funktionsstörungen des Geräts. Öffnen Sie niemals das Gehäuse.
- □ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Gerät vollständig vom Elektronetz getrennt sein, z. B. wenn die Beleuchtung defekt ist (siehe Kapitel „Was tun, wenn ...?“).
  Stellen Sie dies sicher, indem Sie
  – die Sicherungen der Elektroinstallation ausschalten oder
  – die Schraubsicherungen der Elektroinstallation ganz herausschrauben oder
  – den Netzstecker (falls vorhanden) aus der Steckdose ziehen.
  Ziehen Sie dabei nicht an der Netzanschlussleitung, sondern am Netzstecker.

2.3. Gerät

- □ Schalten Sie Ihr Gerät aus, wenn eine Störung vorliegt.
- □ Wenn Brüche, Sprünge oder Risse auf dem Glas auftreten: schalten Sie das Gerät sofort aus, trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und wenden Sie sich an unseren Kundendienst oder an Ihren Fachhändler.
- □ Öffnen Sie in keinem Fall das Gerät selber.
- □ Reparaturen am Gerät dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.
- □ Die Tür muss während des Betriebs immer geschlossen sein.
- □ Der Hersteller haftet für keine Verwendung, die nicht der Zubereitung von Nahrungsmitteln im Haushalt dient.
- □ Verwenden Sie das Gerät nur, wenn es in einem Möbelstück eingebaut ist.
- □ Bewahren Sie kein Öl, Fett oder brennbare Materialien im Inneren auf, da sie beim Einschalten des Geräts eine Gefahrenquelle darstellen.
- □ Stützen und setzen Sie sich nicht auf die geöffnete Gerätetür, da diese beschädigt werden und außerdem Ihre Sicherheit gefährdet werden könnte.
- □ Um Speisen zuzubereiten, schieben Sie bitte das im Lieferumfang enthaltene Blech bzw. den Rost auf die im Geräteinnenraum vorgesehenen Seitenführungen. Blech und Rost verfügen über ein System, das deren teilweisen Auszug und die Handhabung der Speisen erleichtert.

- Stellen Sie bitte keine Behälter oder Speisen auf den Geräteboden. Verwenden Sie dafür immer Bleche oder Roste.
- Gießen Sie während des Betriebs kein Wasser auf den Geräteboden. Das Emaille könnte dadurch beschädigt werden.
- Öffnen Sie während des Garvorgangs die Gerätetür so wenig wie möglich, um den Stromverbrauch zu senken.
- Tragen Sie bei der Handhabung von Speisen in Ihrem Gerät Handschuhe.
- Während seines Einsatzes wird das Gerät heiß. Wenn sich das Gehäuse erwärmt, schaltet der Kühllüfter ein, um das Gehäuse abzukühlen. Der Kühllüfter bleibt so lange in Betrieb, bis sich das Gehäuse abgekühlt hat, d. h. auch nachdem das Gerät abgeschaltet ist. Die vom Lüfter erzeugten Geräusche sind normale Funktionsgeräusche und kein Anzeichen einer Störung.
- Das Gerät arbeitet mit heißem Dampf. Dementsprechend bildet sich nach kurzer Zeit ein Kondensat auf der Gerätetür.
- Bitte öffnen Sie die Gerätetür immer nur mit einem gewissen Sicherheitsabstand, da heißer Dampf heraustritt.

2.4. Für Personen

- □ Geräte können von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/ oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und die Wartung durch den Benutzer dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.
- □ Die Oberflächen an Heiz- und Kochstellen werden bei Betrieb heiß. Aus diesem Grunde sollten Kleinkinder grundsätzlich ferngehalten werden.

2.5. Vor dem ersten Gebrauch

- □ Alle Teile der Verpackung abnehmen.
- □ Das Gerät darf nur von einem Elektrofachmann eingebaut und angeschlossen werden. Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch Fehler beim Einbauen oder Anschließen verursacht werden. Benutzen Sie das Gerät nur im eingebauten Zustand.
- □ Dieses Gerät darf nur für das haushaltsübliche Garen von Speisen verwendet werden und ist nicht für gewerbliche Zwecke bestimmt.
- □ Es dürfen keine Änderungen an dem Gerät vorgenommen werden.
- □ Die Sicherheit ist nur gewährleistet, wenn das Gerät mit einem Schutzleiter verbunden ist, der den gültigen Vorschriften entspricht.
- □ Der Anschluss des Gerätes an das Stromnetz darf nicht über ein Verlängerungskabel erfolgen.
- □ Das Gerät darf nicht über einem Geschirrspüler oder einem Wäschetrockner eingebaut werden: die freigesetzten Wasserdämpfe könnten die Elektronik beschädigen.
- □ Beachten Sie auch die Reinigungshinweise vor dem ersten Gebrauch.

2.6. Umweltschutz



- □ Verpackungsmaterial und altes Gerät entsorgen
- □ Entsorgen Sie bitte die Transportverpackung umweltgerecht.
- □ In Europa wird die Transportverpackung dem Geschäft, in dem das Gerät erworben wurde, zurückgegeben. Durch die Rückführung des Verpackungsmaterials in den Materialkreislauf wird Rohmaterial gespart und weniger Abfall erzeugt. Alte Geräte enthalten noch Wertstoffe. Geben Sie Ihr altes Gerät an einer Sammelstelle für Wertstoffe ab. Alte Geräte müssen vor ihrer Entsorgung unbrauchbar gemacht werden. Auf diese Art wird deren Missbrauch verhindert

2.7. Energieauskunft

Prüfungen zur Erfüllung der Anforderungen der Verordnungen 66/2014 (Ökodesign) und 65/2014 (Energieetikettierung) gemäß Norm EN 60350-1.
Verbrauchsmessungen, die unter anderen Bedingungen als unter den für Ihr Gerät angegebenen durchgeführt wurden, können andere Werte ergeben. Angaben über den Energieverbrauch finden Sie in der beiliegenden Bedienungsanleitung.

2.8. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- □ Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellumgebungen bestimmt.
- □ Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung im Außenbereich bestimmt.
- □ Verwenden Sie das Gerät ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen zum Garen von Lebensmitteln. Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.
- □ Dieses Gerät ist nicht für Personen (einschließlich Kinder) vorgesehen, deren körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten eingeschränkt sind, oder die keine Erfahrung oder entsprechende Kenntnisse besitzen, es sei denn, sie werden von einem Zuständigen für ihre Sicherheit überwacht oder sie haben Anweisungen für den Gebrauch dieses Geräts erhalten. Diese Personen dürfen das Gerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen dieser so erklärt wurde, dass sie ihn sicher bedienen können. Sie müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

- Das Gerät darf nur verwendet werden, wenn es in einem geeigneten Möbelstück eingebaut ist. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder sogar Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.
- Das Gerät ist ausschließlich zur Verwendung im privaten Haushalt bestimmt. Eine gewerbliche Nutzung ist ausgeschlossen.
- Das Gerät eignet sich nicht zum Beheizen eines Raums.
- Die Leuchte im Gerät ist nur zur Beleuchtung des Garraums vorgesehen und nicht als Raumbeleuchtung.
- Die Gerätetür darf nicht als Stütze, Sitzfläche oder Trittbrett verwendet werden.



Das Gerät darf nur für seinen bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet werden!

3. Reinigung und Pflege

Lesen Sie dieses Kapitel bitte vollständig durch, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten. Bei sachgerechter Reinigung und regelmäßiger Pflege kann Ihr Gerät jahrelang schön und sauber bleiben. Wir haben hier einige Hinweise zusammengestellt, damit Sie die einzelnen Oberflächen gründlich und schonend pflegen und reinigen können.

3.1. Für alle Oberflächen



LEBENSGEFAHR!

Zur Reinigung des Geräts dürfen keine Dampf- und/oder Druckreiniger eingesetzt werden! Das Gerät könnte derart beschädigt werden, dass Lebensgefahr entstehen könnte.



VERBRENNUNGSGEFAHR!

Lassen Sie das Gerät vor der Reinigung mindestens so lange abkühlen, bis Sie es mit der Hand berühren können.

- Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch. Flecken oder Reste, die nicht entfernt wurden, können beim nächsten Aufheizen des Geräts festbrennen. Oftmals können die so entstandenen Flecken oder Reste nicht mehr spurlos entfernt werden.
- Reinigen Sie bei leichten Verschmutzungen die Flächen mit einem Tuch, einer weichen Bürste oder einem Schwamm sowie mit warmem Wasser und etwas Reinigungsmittel. Waschen Sie sie mit kaltem Wasser ab, damit keine Reinigungsmittelreste verbleiben, die Verfärbungen oder Flecken verursachen könnten. Trocken Sie die Flächen anschließend mit einem Tuch ab. Bei hartnäckigeren Flecken finden Sie in den folgenden Abschnitten Hinweise für die einzelnen Flächen und Elemente. VSR 0-FIX-C ist ausgezeichnet für die Reinigung von Glaskeramik, von Emaille und der Verkleidung der Türinnenseite geeignet. Dieses Reinigungspulver kann beim KÜPPERSBUSCH-Kundendienst erworben werden.
- Die Seitenführungen können zu Reinigungszwecken ausgebaut werden. Bauen Sie sie wieder korrekt ein und verwenden Sie das Gerät niemals ohne eingebaute Seitenführungen.
- Reinigen Sie die Außenfläche und das Zubehör mit lauwarmem Seifenwasser oder einem milden Reinigungsmittel. Seien Sie bei rostfreien oder lackierten Oberflächen vorsichtig und benutzen Sie nur Schwämme oder Tücher, die keine Kratzer verursachen.



REINIGEN SIE AUF KEINEN FALL MIT

- **aggressiven oder bleichenden Reinigungsmitteln, die aktiven Sauerstoff, Chlor und sonstige ätzende Bestandteile enthalten.**
- **kratzenden Reinigungsmitteln wie Scheuermitteln, Stahlwolle, verseifter Stahlwolle, harten Bürsten, Metalltopfkratzern, Kunststoffschwämmen oder Schwämmen mit kratzender Oberfläche (Scheuerseite).**

3.1.1 Entfernung von Verkrustungen

Starke Verkrustungen müssen zunächst aufgeweicht werden. Das geschieht am Besten mit einem nassen Tuch. Anschließend können die Verkrustungen einfacher entfernt werden.

Lebensmittel wie Tomaten, Essig, in Salzkruste Gebratenes usw. verursachen Verfärbungen in der Emaillebeschichtung, die sich aber nicht auf die Funktionsweise der Beschichtung auswirkt . Versuchen Sie nicht, diese Flecken mit aggressiven Reinigungsmitteln zu entfernen, da diese die Oberfläche dauerhaft schädigen könnten.

Einsatz eines Reinigungsschabers



VORSICHT! SCHNITTGEFAHR!

Die Klingen des Reinigungsschabers sind sehr scharf.

Setzen Sie den Reinigungsschaber immer flach an und schieben Sie die Verkrustungen damit weg.

Nicht mit den Ecken des Reinigungsschabers kratzen und vorsichtig damit umgehen, um die Dichtungen nicht zu beschädigen.

3.1.2 Verwendung von Backofenspray – Hinweise

Beachten Sie in allen Fällen die Herstellerhinweise.

Aluminium sowie lackierte Oberflächen und Kunststofffläche werden durch Backofenspray beschädigt.

Aus Umweltschutzgründen sollten Sie versuchen, weitgehend auf Backofenspray zu verzichten. Sollten Sie es dennoch einsetzen wollen, dürfen Sie damit nur den Innenbereich und die Emaille-Bleche besprühen.

Verchromte Blenden

Türfront und Griff mit verchromten, schwarzfarbigen Blenden

- Kalkreste, Fett und Stärkereste müssen sofort entfernt werden, da andernfalls Flecken entstehen!
- Diese Ausführungen sind besonders kratzempfindlich und werden von Backofenspray angegriffen! Verwenden Sie weder Reinigungsschaber, Topfkratzer noch Hartfaserschwämme!

Mit einem Tuch oder einem weichen Schwamm nur mit warmem Wasser und etwas Reinigungsmittel reinigen.

Edelstahl

Türfront, Schalterleiste aus Edelstahl

Mit einem Tuch oder einem weichen Schwamm nur mit warmem Wasser und etwas Reinigungsmittel reinigen.

VORSICHT!

Edelstahl ist besonders kratzempfindlich! Verwenden Sie keinen Reinigungsschaber!

Kalkreste, Fett und Stärkereste müssen sofort entfernt werden, da andernfalls Flecken entstehen!

Wir empfehlen, Edelstahlflächen einmal in der Woche mit einem handelsüblichen Reinigungsmittel für Edelstahl zu reinigen. Auf diese Art entsteht ein Schutzfilm, der den Edelstahl vor Farbveränderungen schützt.

Emaille

Geräteinnenraum, Front, Bleche

Es ist möglich, Kunststoffschwämme mit Topfkratzerteil zu verwenden. Bestimmte Erzeugnisse besitzen jedoch eine Körnung im Topfkratzerteil, die Kratzer verursacht. Es wird empfohlen, sie an einer Stelle zu testen, die nicht gut sichtbar ist



Ein Reinigungsschaber eignet sich gut zur Entfernung grober Verschmutzungen. Für eine gründliche Reinigung empfehlen wir VSR 0-FIX-C. Außerdem kann Backofenspray verwendet werden.

3.2. Reinigung der Gerätetür

Benutzen Sie keine metallischen Topfkratzer, Drahtbürsten, Scheuerpulver oder Schleifmittel zur Reinigung der Tür, denn dadurch kann die Oberfläche zerkratzt werden oder das Glas zerbrechen. Reinigen Sie die Außenseite der Tür und das Zubehör mit lauwarmem Seifenwasser oder einem milden Reinigungsmittel. Nichtrostende Oberflächen sind vorsichtig zu behandeln. Benutzen Sie nur Schwämme oder Tücher, die keine Kratzer verursachen.

3.2.1 Türglas

Türinnenseite – beschichtetes Glas



VORSICHT!

Möglichst kein Backofenspray verwenden, da dessen regelmäßiger Einsatz die Glasbeschichtung zerstören kann.



Ein Reinigungsschaber eignet sich gut zur Entfernung grober Verschmutzungen. Für eine gründliche Reinigung empfehlen wir VSR 0-FIX-C.

Entfernen Sie Schmutzreste von der Gerätedichtung.

Türfront, Schalterleiste



Mit einem Tuch oder einem weichen Schwamm nur mit warmem Wasser und etwas Reinigungsmittel die Türfront reinigen. Außerdem kann Glasreiniger verwendet werden.

3.2.2 Türdichtung

Reinigen Sie die Gerätedichtung regelmäßig, um Fett- und Lebensmittelreste zu entfernen und Beschädigung oder Bruch der Dichtung bei weiteren Garvorgängen zu verhindern.
Diese Dichtung reinigen, ohne sie auszubauen.

4. Vor dem ersten Gebrauch

Bedingt durch den Herstellungsprozess können im Gerät noch Fettreste und andere Verunreinigungen vorhanden sein. Verfahren Sie zu deren Entfernung wie folgt:

- □ Entfernen Sie alle Verpackungsteile einschl. des evtl. vorhandenen Plastikschutzes.
- □ Schließen Sie das Gerät an, füllen den Wassertank und lassen für 30 Minuten ein Dampfvorgang durchlaufen
- □ Lassen Sie das Gerät abkühlen und öffnen Sie die Tür. So wird es gelüftet und es bleiben keine Gerüche im Inneren zurück.
- □ Reinigen Sie den Innenraum und das Zubehör nach dem Abkühlen.

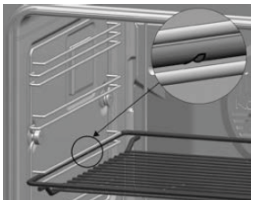
Während der ersten Inbetriebnahme können Rauch und Gerüche entstehen. Sorgen Sie deshalb für eine gute Belüftung der Küche.

4.1. Wichtige Gebrauchshinweise

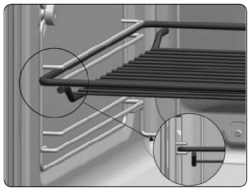
- □ Decken Sie die Rückseite des Gerätes nicht mit Papier oder Aluminium ab, da das Gargut beeinträchtigt und die Innenemaillierung, sowie die Innenseite des Einbauschranks beschädigt werden könnten.
- □ Beim Schließen der Gerätetür während des Garvorgangs kann es sein, dass man das Geräusch des Luftzugs im Inneren hört. Dies ist ein ganz normaler Effekt, der aufgrund des Drucks, den die Tür beim Schließen ausübt, auftritt, um die Dichtigkeit des Innenraums zu gewährleisten.
- □ Stellen Sie keine Behälter oder Lebensmittel auf den Geräteboden. Verwenden Sie immer die mitgelieferten Backbleche und Roste.
- □ Für die Zubereitung von Joghurt können Sie die Gläser direkt auf den Geräteboden stellen.
- □ Zum Garen anderer Lebensmittel schieben Sie Backblech oder Rost wie folgt in die seitlichen Führungsschienen des Innenraums:

Zwischen zwei Stangen der seitlichen Führungsschienen oder einer der ausziehbaren Führungen, wenn Ihr Gerät mit solchen ausgestattet ist.

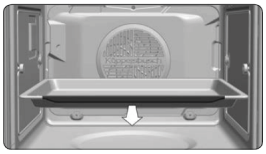
- □ Die Sicherungen der Elektroinstallation ausschalten, oder
- □ Der Rost und einige Backbleche haben Feststellkerben, um ihr versehentliches Herausziehen zu verhindern. Diese Kerben müssen in Richtung der Rückseite des Gerätes und nach unten zeigen.



- Die Fläche des Rosts, auf der die Behälter platziert werden, muss unterhalb der seitlichen Stangen liegen, um das versehentliche Verrutschen des Behälters zu verhindern.



- Die Backbleche haben eine vordere Lasche für die einfache Herausnahme. Diese Lasche muss in Richtung der Außenseite des Gerätes zeigen.



5. Zubehör

5.1. Wassertank

- Der Wassertank befindet sich hinter der Blende.
- Fassungsvermögen 0,8 Liter.
- Mindestfüllmenge für Dampfgarprozess 0,25 Liter

5.2. Reinigung des Zubehörs

Zubehör mit lauwarmem Seifenwasser oder mildem Reinigungsmittel reinigen.
Seien Sie bei rostfreien oder lackierten Oberflächen vorsichtig und benutzen Sie nur Schwämme oder Tücher, die keine Kratzer verursachen.

VORSICHT!

Teleskopauszüge dürfen nicht in der Spülmaschine gereinigt werden, da sonst das Gleitfett verschwindet und die Führungen stecken bleiben würden.

6. Wartungsarbeiten

6.1. Auswechseln der Lampe

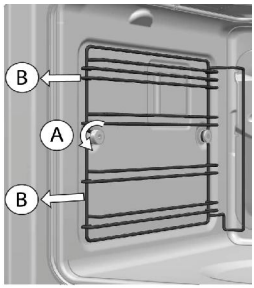
ACHTUNG!

Bevor Sie die Lampe auswechseln, stellen Sie sicher, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist.

Die Ersatzlampe muss eine Temperaturbeständigkeit bis 300 ºC aufweisen. Sie kann beim technischen Kundendienst bestellt werden.

6.1.1 Austausch der seitlichen Lampe

□ Demontieren Sie die Chromlaufschienen oder die Teleskopauszüge, indem Sie die Muttern loslösen (A).

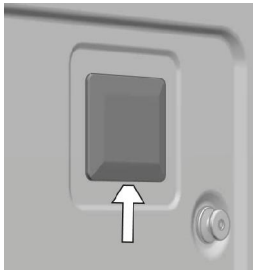


□ Nehmen Sie das Vorsatzglas der Lampenfassung mithilfe eines Werkzeugs heraus.

□ Ersetzen Sie die Lampe.

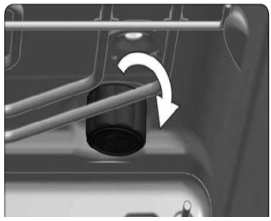
□ Montieren Sie das Vorsatzglas erneut und achten Sie darauf, dass es in der richtigen Position sitzt.

Die Ersatzlampe muss eine Temperaturresistenz bis 300ºC haben. Sie kann beim technischen Kundendienst bestellt werden.



6.1.2 Austausch der oberen Lampe

- □ Schrauben Sie das Vorsatzglas der Lampenfassung ab.
- □ Tauschen Sie die Lampe aus und schrauben Sie das Vorsatzglas wieder auf.



6.1.3 Austausch der LED-Lampe

Kontaktieren Sie den technischen Kundendienst.

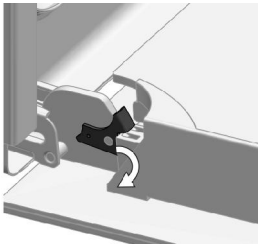
6.2. Ausbau der Gerätetür

Zur leichteren Reinigung der Tür können Sie diese abbauen. Beachten Sie bitte die entsprechenden Anweisungen je nach der in Ihrem Gerät eingebauten Tür.

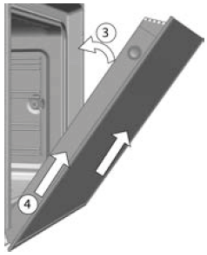
6.2.1 Tür mit Scharnier am Korpus

Ausbau der Tür

- □ Gerätetür komplett öffnen.
- □ Verriegeln Sie das Scharnier, indem Sie die Verschlüsse drehen.
- □ Die Bügel an den Türscharnieren nach vorne klappen.

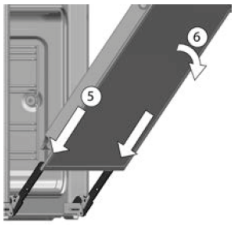


- □ Schließen Sie die Tür bis zur Verriegelungsposition.
- □ Halten Sie die Tür mit beiden Händen an den Seiten und heben Sie sie an, bis Sie sie vollständig aus den Scharnieren gehoben haben



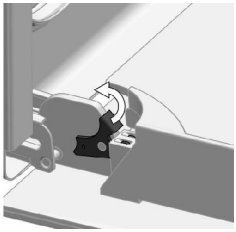
Einbau der Tür

- □ Halten Sie die Tür seitlich mit beiden Händen an der Unterseite, stecken Sie die Scharnierarme in ihre Aufnahmen und schieben Sie die Tür bis zum Anschlag hinein.
- □ Öffnen Sie die Tür vollständig.
- □ Drehen Sie die Verschlüsse in ihre ursprüngliche Position.



VORSICHT!

Achten Sie darauf, dass die Tür vollständig eingesetzt ist, wenn Sie die Verschlüsse drehen, da sie beim Versuch des Schließens sonst blockieren könnte.



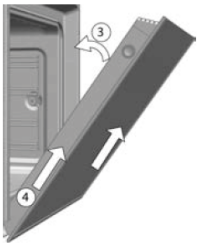
Falls die Verschlüsse viel Widerstand entgegensetzen, können Sie ein flaches Werkzeug zur Hilfe nehmen, um sie zu drehen.

6.2.2 Tür mit Scharnier in der Tür

Ausbau der Tür

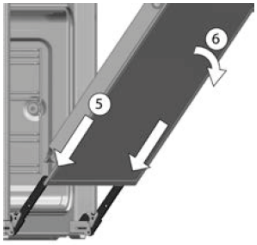


- □ Gerätetür komplett öffnen.
- □ Verriegeln Sie das Scharnier, indem Sie die Verschlüsse drehen.
- □ Die Bügel an den Türscharnieren nach vorne klappen.



- □ Schließen Sie die Tür bis zur Verriegelungsposition.
- □ Halten Sie die Tür mit beiden Händen an den Seiten und heben Sie sie an, bis die Scharniere vollständig aus dem Korpus ausgetreten sind.
- □ Für den Einbau der Tür ist in umgekehrter Reihenfolge vorzugehen.

Einbau der Tür



- □ Halten Sie die Tür seitlich mit beiden Händen an der Unterseite, stecken Sie die Scharnierarme in ihre Aufnahmen und schieben Sie die Tür bis zum Anschlag hinein.
- □ Öffnen Sie die Tür vollständig.
- □ Drehen Sie die Verschlüsse in ihre ursprüngliche Position.

ACHTUNG!

Achten Sie darauf, dass die Tür vollständig eingesetzt ist, wenn Sie die Verschlüsse drehen, da sie beim Versuch des Schließens sonst blockieren könnte

Falls die Verschlüsse viel Widerstand entgegensetzen, können Sie ein flaches Werkzeug zur Hilfe nehmen, um sie zu drehen.

6.3. Aus- und Einbau der Innengläser

Je nach Modell kann Ihr Gerät 2, 3 oder 4 Scheiben in der Tür haben. Beachten Sie bitte die entsprechenden Anweisungen je nach der in Ihrem Gerät eingebauten Tür.

Einsetzen:

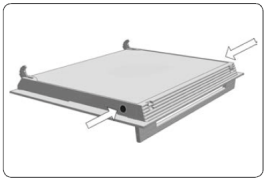
Modellabhängig kann es sich bei der Gerätetür auch um eine komplett geschlossene Edelstahltür handeln. Bei dieser Tür ist eine Entnahme der Gläser nicht möglich.

ACHTUNG!

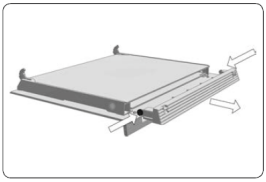
Wenn Sie die Scheiben bei montierter Tür ausbauen, stellen Sie das Scharnier immer auf die Verriegelungsposition, sonst wird sich die Tür schließen und die nicht ausgebauten Scheiben könnten zerbrechen.

Um dies zu vermeiden, ist es ratsam, die Scheiben bei ausgebauter Tür wie im vorherigen Abschnitt beschrieben auszubauen.

- □ Drücken Sie mit den Fingern auf die Knöpfe, die sich oben an beiden Seiten der Gerätetür befinden.



- □ Halten Sie die Knöpfe weiter gedrückt und ziehen Sie am oberen Riegel der Tür.
- □ Nehmen Sie die Scheiben aus der Tür. Reinigen Sie sie mit einem Glasreiniger oder Seifenwasser und einem weichen Tuch.



ACHTUNG!

Merken Sie sich beim Herausnehmen Reihenfolge und Position der Scheiben, da Sie diese nach der Reinigung exakt so wieder montieren müssen.

ACHTUNG!

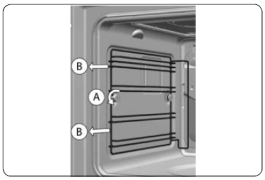
Setzen Sie das Gerät niemals in Betrieb, wenn eine der Scheiben der Tür fehlt.

6.4. Aus-und Einbau der Seitenführungen

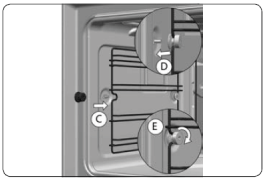
In den Seitengittern stehen 12 Einschubebenen zur Verfügung. Die Einschubebenen werden von unten nach oben von 1 bis 12 gezählt. Einschubebene 1 ist die niedrigste Einschubebene.

Ausbau

- □ Gerätetür komplett öffnen.
- □ Nehmen Sie das Zubehör aus dem Gerät heraus.
- □ Vordere Befestigungsmutter (A) vollständig lösen, Führungsschienen nach vorne (B) ziehen und entfernen.
- □ Seitengitter ausbauen.



- □ Hintere Kerbe in die hintere Befestigungsmutter einhaken.
- □ Vordere Befestigungsmutter (C) in die vordere Kerbe der Führungsschiene einhaken.
- □ Führungsschiene mit der Mutter (D) herunter klappen und drehen bis sie eingerastet ist (E)

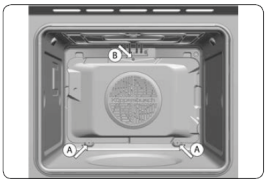


6.5. Ausbau der Rückwand

Um die Rückwand auszubauen, zuerst die seitlichen Führungsschienen wie vorher beschrieben entfernen.

- □ Entfernen Sie erst die unteren Schrauben (A) und dann die obere Schraube (B).

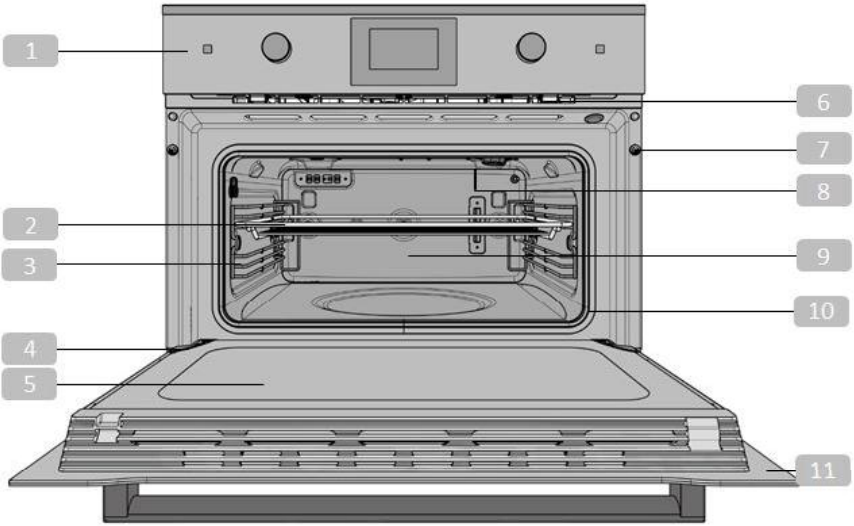
Um die Rückwand wieder einzubauen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.



ACHTUNG!

Niemals einen Vorgang starten, wenn die Rückwand fehlt!

7. Übersicht über Ihren Dampfgarer



Serienzubehör:

1 Backrost

1 Pfanne, emailliert

1 Garbehälter GN 1/3, gelocht, tief

1 Bedienblende
2 Rost
3 Einschubebenen
4 Scharnier
5 Innenscheibe
6 Kühlluftaustritt
7 Befestigung am Einbauschrank
8 Lampe
9 Rückwand
10 Dichtung
11 Gerätetür

7.1. Bedienfeld - Sensortasten und Anzeigen



1 Ein/Aus Sensor

Mit diesem Sensor schalten Sie Ihr Gerät ein und aus.

2 Sensor Automatikprogramm

Mit diesem Sensor rufen Sie die Automatikprogramme auf.

3 Memory Sensor*

Sie rufen Sie das abgespeicherte Programm auf.

4 Sensor Zeiteinstellung / Timer

Mit diesem Sensor rufen Sie das Zeiteinstellungsmenü auf.

5 Licht Sensor

Halten Sie diesen Sensor für etwa 3 Sekunden gedrückt, bis ein Signalton erscheint, um eine dauerhafte Beleuchtung zu aktivieren. Drücken Sie erneut den Sensor, um die Beleuchtung auszuschalten.

6 Sensor Zurück

Mit diesem Sensor kehren Sie immer zu Ihrem vorherigen Schritt zurück.

7 Sensor Ok für Auswahl/Bestätigung

Mit diesem Sensor bestätigen Sie Ihre Auswahl, bzw. starten Vorgänge.

8 Linker Bedienschalter

Mit diesem Schalter wählen Sie Funktionen, oder Programme aus.

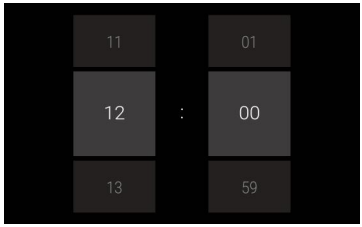
9 Rechter Bedienschalter

Mit diesem Schalter wählen Sie Einstellungen aus.

* modellabhängig

8. Grundeinstellungen

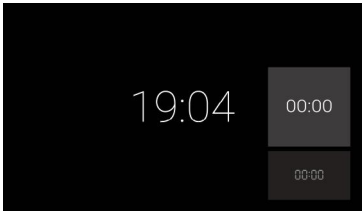
8.1. Uhrzeit einstellen



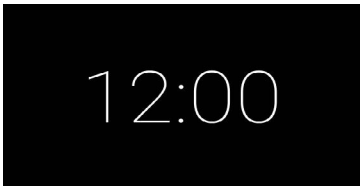
Vor der Inbetriebnahme und nach Stromausfällen muss die Uhrzeit eingestellt werden. In diesen Fällen blinkt «12.00» auf dem Display.

Beim Einschalten blinkt die Angabe 12:00 auf der Anzeige.

- □ Drehen Sie den linken Wahlschalter, um die Stunde zu wählen.
- □ Drehen Sie den rechten Wahlschalter, um die Minuten zu wählen.



- □ Drücken Sie anschließend zur Bestätigung auf OK. Im Anschluss müssen Sie die Uhrenanzeige wählen. Mit dem rechten Schalter wählen Sie zwischen der Standard und der Retro Uhrenanzeige aus.
- □ Drücken Sie anschließend zur Bestätigung auf OK.



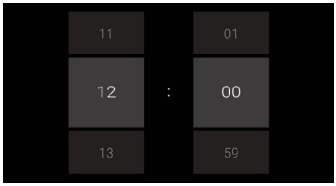
- □ Es ertönt ein akustisches Signal und das Gerät wechselt in die Standby- Anzeige. Die eingestellte Uhrzeit wird angezeigt.

Sollten Sie die Uhrzeit einmal ändern wollen:

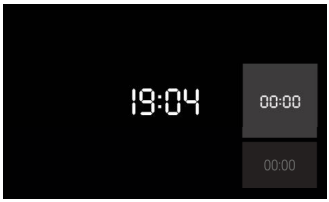
Bei ausgeschaltetem Gerät drücken Sie 3 Sekunden lang das Symbol  und warten Sie, bis die Uhreinstellung erscheint.



- Drehen Sie den linken Wahlschalter, um die Stunde zu wählen.
- Drehen Sie den rechten Wahschalter, um die Minuten zu wählen.
- Drücken Sie anschließend zur Bestätigung auf OK.



- Sie können anschließend zwischen der normalen und der Retro Uhr auswählen. Drehen Sie den rechten Schalter und bestätigen Sie anschließend mit OK.



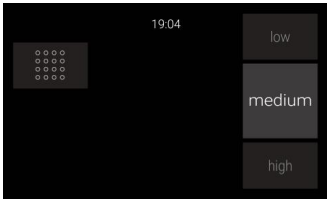
Im Anschluss ertönt ein akustisches Signal zur Bestätigung. Sie gelangen in die Standby-Anzeige zurück.

Die ausgewählte Uhrzeit wird Ihnen angezeigt.



8.2. Wasserhärte einstellen

- Bitte stellen Sie den Wasserhärtegrad ein.
- Wählen Sie mit dem rechten Wahlschalter die Wasserhärte aus und bestätigen die Auswahl mit OK.
- Sie können die Wasserhärte auch zu einem späteren Zeitpunkt wieder verändern..



9. Dampfgarfunktionsübersicht

Alle Funktionen sind modellabhängig.

9.1. Garfunktionen

Dampfgaren

Diverse Speisen werden bei dieser Funktion schonend gegart. Die Temperatur wird ausschließlich durch Wasserdampf erzeugt. Geeignet zum Garen von Gemüse-, Reis- und Fischgerichten.



Kombidampfgaren

Diese Funktion ist eine Kombination aus Heißluft und Dampf. Die Temperatur wird jeweils zu 50% aus Heißluft und Dampf erzeugt. Geeignet zur Zubereitung von Aufläufen, Soufflés und Puddings.



Vario-Dampfgaren

Diese Kombination aus Heißluft 75% und Dampf 25% ist besonders geeignet zur Zubereitung von Backwaren, Fleisch- und Geflügelgerichten.



Sous-Vide Garen

Kochen wie die „Profis“ können Sie mit Sous-Vide Garprogramm. Beim Sous-Vide Garen wird mit Hilfe von Dampf eine konstante Temperatur erzeugt, um Lebensmittel zu garen.



Regenerieren

Diese Funktion dient zum Aufbereiten von Speisen. Die Kombination aus Dampf und Heißluft sorgt für ein perfektes Klima und die Speisen schmecken wie frisch zubereitet.



9.2. Spezialfunktionen

Diese Funktionen sind modellabhängig

Auftauen mit Dampf

Diese Funktion ist zum schonenden Auftauen von gefrorenen Lebensmitteln geeignet.



Sterilisieren von Kleinkindutensilien

Diese Funktion eignet sich zum Sterilisieren von Gegenständen, wie zum Beispiel Babyfläschchen.

Platzieren Sie die Babyflasche in ihre Einzelteile auf einem gelochten Garbehälter. Wir empfehlen eine Dauer von 12 Minuten für diesen Vorgang, um die Einzelteile auszukochen. Lassen Sie die Einzelteile im Anschluss ca. weitere 4 Minuten ruhen, bevor Sie diese zum Trocknen aus dem Gerät entnehmen. Alle Einzelteile müssen komplett getrocknet sein, bevor sie wieder zusammengesetzt werden.



Schmelzen

Perfekt geeignet zum Schmelzen von Lebensmittel. Dies erfolgt ausschließlich mit Wasserdampf. Befolgen Sie hierzu die im Rezept beschriebenen Anweisungen. Zum Schmelzen von Schokolade sollten Sie zum Beispielt den Garbehälter mit einer Hitze- und dampfbeständigen Folie abdecken.



Warmhalten mit Dampf

Diese Funktion dient zum schonenden Warmhalten von Speisen, mit Hilfe von Dampf.



Dampfreinigung

Dieses Programm dient zur Reinigung des Garraums.



Dampfstoß manuell

Dampfstöße können manuell, während des laufenden Vorgangs gesetzt werden. Die Intensität und Dauer werden durch den Nutzer variiert.



Dampfstoß auto



Automatische Dampfstöße werden vor Beginn des Vorgangs eingestellt. Die Intensität kann durch den Nutzen in vier unterschiedlichen Stufen eingestellt werden.

Konservieren mit Dampf



Stellen Sie hierzu die geöffneten Einmachgläser samt Deckel auf einen gelochten Garbehälter. Die zuvor zubereiteten Früchte sterilisieren Sie parallel dazu für ca. 20 Minuten. Zuletzt befüllen Sie die Gläser.

Entsaften mit Dampf



Die Lebensmittel sollten im voraus gewaschen und Kerne, Stiele und schadhaften Stellen entfernt werden.

Geben Sie im Nachhinein die vorbereiteten Lebensmittel in einen gelochten Garbehälter. Die Lebensmittel können nun bei 100°C zwischen 40 und 80 Minuten entsaftet werden. Die Garzeit variiert in Abhängigkeit zur Konsistenz der Lebensmittel. Weiche Lebensmittel wie z.B. Himbeeren benötigen eine geringere Garzeit als feste Lebensmittel wie Birnen und Äpfel.

Joghurt Funktion mit Dampf



Schonende Joghurtherstellung mit Dampf.

Gegenstände desinfizieren



Platzieren Sie hierzu die jeweiligen Gegenstände in ihren Einzelteilen zerlegt auf einem gelochten Garbehälter.

Sie können die Dauer des Auskochens selbst definieren. Einmachgläser können zum Beispiel für 15 Minuten ausgekocht werden..

Teig vorbereiten (Hefeteig gehen lassen)



Stellen Sie hierzu die Schüssel mit dem vorbereiteten Teig auf den Rost, bzw. den gelochten Garbehälter und stellen Sie rezeptgemäß Temperatur und Dauer ein. Für das perfekte Klima sorgt das Gerät.

Feuchte Tücher wärmen



Rollen Sie hierzu befeuchtete Gästehandtücher zusammen und legen diese nebeneinander auf einen gelochten Garbehälter.

10.Gerätebedienung

Bei einigen Programmen wird der Lüfter ein- und ausgeschaltet, was jedoch kein Anzeichen für eine Störung ist.

10.1. Symbolikerklärung

Der Öffnungssensor wurde aktiviert und die Blende öffnet sich. Die Anzeige ist solange aktiv, bis der finale Öffnungswinkel erreicht wurde. Sie können die Blende manuell öffnen, wenn die Anzeige erloschen ist.



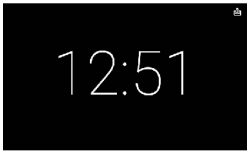
□ Der Wassertank ist leer. Bitte füllen Sie den Wassertank um den Vorgang fortzuführen, bzw. zu starten.



□ Das Restwasser wurde in den Wassertank zurückgepumpt. Bitte leeren Sie den Wassertank.



Das Restwasser wird nun in den Wassertank zurückgepumpt. Bitte entnehmen Sie den Wassertank nicht solange das Symbol sichtbar ist. Der Abpumpvorgang wird unterbrochen, wenn die Gerätetür geöffnet wird. Mit Schließen der Tür startet der Pumpvorgang erneut



Allgemeine Informationen

Beim Öffnen der Tür während, bzw. nach dem Vorgang kann heißer Dampf austreten. Bitte die Tür mit einem gewissen Abstand öffnen.

VERBRENNUNGSGEFAHR!

Beim Öffnen der Tür kann Wasserdampf austreten. Dieser sammelt sich unterhalb der Tür in einer „Auffangrinne“. Die „Auffangrinne“ bitte nach jedem Vorgang abwischen.

Bitte benutzen Sie immer den ungelochten Garbehälter als Auffangbehälter.

10.2. Gerät einschalten

Um mit Ihren Dampfgarer garen zu können, müssen Sie auf das Symbol ⏻ drücken. Wird keine Funktion oder kein Automatikprogramm gewählt, schaltet das Gerät nach wenigen Sekunden wieder aus und zeigt die aktuelle Uhrzeit an.

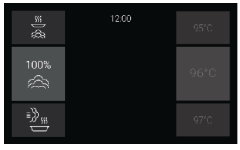
10.3. Gerät ausschalten

Berühren Sie das Symbol ⏻ .

10.4. Auswahl einer Garfunktion

Bitte prüfen Sie, ob ausreichend Wasser im Wassertank enthalten ist. **Nutzen Sie immer ein Blech als Auffangschale während des Vorgangs.**

- □ Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie auf das Symbol ⏻ drücken.
- □ Drehen Sie den linken Schalter, um eine Garfunktion zu wählen.
- □ Bestätigen Sie Ihre Einstellung, indem Sie den rechten Schalter drehen oder auf OK drücken.
- □ Drehen Sie den rechten Schalter, um eine Gartemperatur zu wählen und bestätigen Sie mit OK .

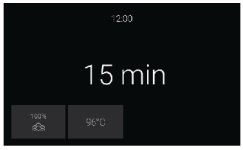






Sie gelangen zur Einstellungsübersicht. Zusätzlich können Sie die Gardauer oder das Garende einstellen. (Funktionsabhängig kann diese Option entfallen.)

- Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellungen OK. Der Garvorgang wird gestartet.



- Nach Ablauf des Vorgangs erscheint die Abpumpanzeige folgendes Symbol „Wasser abpumpen“ in der Statusanzeige. (Siehe Kapitel Symbolik) Das Symbol signalisiert, dass das Restwasser aus den Leitungen zurück in den Wassertank gepumpt wird. Während das Wasser zurückgepumpt wird, den Wassertank nicht entfernen.
- Sobald das Restwasser vollständig zurückgepumpt wurde, erscheint die Wassertank Anzeige im Display.
- Entnehmen Sie nun den Wassertank, um das Restwasser auszuschütten.
- Setzen Sie den Wassertank wieder in die Vorrichtung und schließen Sie die Blende.

INFO

Sollte das Wasser im Tank, während des laufenden Vorgangs aufgebraucht sein, pausiert der Vorgang. Im Display erscheint die Wassertank Anzeige. Um den Vorgang fortzusetzen, entnehmen Sie den Wassertank, füllen diesen auf und platzieren ihn erneut in der Vorrichtung. Schieben Sie den Tank soweit ein, bis Sie ein kurzes Geräusch wahrnehmen. Schließen Sie nun die Blende. Die Wassertankanzeige ist nun nicht mehr sichtbar.

Das Gerät benötigt einen kurzen Moment bis der Vorgang automatisch fortgesetzt wird.

Sollte die Anzeige nach Einsetzen des Wassertanks weiterhin vorhanden sein, prüfen Sie bitte, ob der Wassertank korrekt eingesetzt ist.

10.5. Änderung der Einstellung während des Garvorgangs

- □ Drehen Sie den rechten Drehwahlschalter um die Gartemperatur anzupassen. Bestätigen Sie die Anpassung mit OK.

Die veränderten Einstellungen sind nun übernommen.

Sollten Sie die Anpassung nicht bestätigen, wechselt die Anzeige zurück in den laufen Vorgang und die aktuellen Einstellungen bleiben bestehen.

10.6. Verändern/Einstellen der Gardauer während des Vorgangs

- □ Berühren Sie das ◷ Symbol.
- □ Wählen Sie mit dem linken Drehwahlschalter die Funktion |→| und bestätigen Sie diese mit OK.

- □ Drehen Sie nun den rechten Drehwahlschalter, um die Gardauer einzustellen, bzw. zu verändern und bestätigen Sie dies mit OK.

INFO
Jede Veränderung muss aktiv mit OK bestätigt werden, andernfalls kehrt der Bildschirm nach 8 Sekunden in die alte Anzeige zurück und die neuen Einstellungen werden nicht gespeichert.

10.7. Automatikprogramm

10.7.1 Auswahl eines Automatikprogramms

INFO
Bitte prüfen Sie, ob ausreichend Wasser im Wassertank enthalten ist.
Nutzen Sie immer ein Blech als Auffangschale während des Vorgangs.

- □ Schalten Sie den Dampfgarer ein, indem Sie auf das Symbol ⏻ drücken.

- □ Berühren Sie anschließend das Symbol , um die Automatikprogrammübersicht aufzurufen.

- □ Drehen Sie den linken Schalter, um eines der Automatikprogramme auszuwählen. Drücken Sie zur Bestätigung auf OK oder drehen Sie den rechten Schalter.

Sie gelangen zur Einstellungsübersicht. Temperatur und Gardauer werden vom Gerät vorgegeben. Optional kann die Gardauer verändert und eine Garendzeit eingestellt werden.

- □ Platzieren Sie das Gargut vor dem Start des Vorgangs im Gerät.
- □ Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellungen auf OK.

Der Dampfgarer beginnt mit dem Garvorgang.

Nach Ablauf des Vorgangs erscheint folgendes Symbol „Wasser abpumpen“ in der Statusanzeige. (Siehe Kapitel Symbolik) Das Symbol signalisiert, dass das Restwasser aus den Leitungen zurück in den Wassertank gepumpt wird. Während das Wasser zurückgepumpt wird, den Wassertank nicht entfernen.
Sobald das Restwasser vollständig zurückgepumpt wurde, erscheint die Wassertank Anzeige im Display.
Entnehmen Sie nun den Wassertank, um das Restwasser auszuschütten.
Setzen Sie den Wassertank wieder in die Vorrichtung und schließen Sie die Blende.

VORSICHT!

Beim Öffnen der Tür tritt heißer Dampf aus dem Gerät. Halten Sie deswegen immer Abstand zur Tür, wenn Sie diese öffnen!

Sollte das Wasser im Tank, während des laufenden Vorgangs aufgebraucht sein, pausiert der Vorgang. Im Display erscheint die Wassertank Anzeige. Um den Vorgang fortzusetzen, entnehmen Sie den Wassertank, füllen diesen auf und platzieren ihn erneut in der Vorrichtung. Schieben Sie den Tank soweit ein, bis Sie ein kurzes Geräusch wahrnehmen. Schließen Sie nun die Blende. Die Wassertankanzeige ist nun nicht mehr sichtbar.

Das Gerät benötigt einen kurzen Moment bis der Vorgang automatisch fortgesetzt wird. Sollte die Anzeige nach Einsetzen des Wassertanks weiterhin vorhanden sein, prüfen Sie bitte, ob der Wassertank korrekt eingesetzt ist.

10.8. Zeiteinstellungen

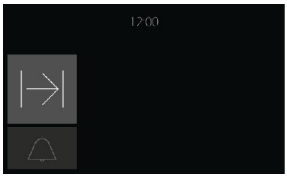
10.8.1 Einstellung der Gardauer

Die Gardauer wird bei Automatikprogrammen automatisch vorgegeben, kann aber angepasst werden. Für die Garfunktionen gibt es keine voreingestellte Dauer. Sie können die Gardauer vor oder während eines Garvorgangs einstellen.

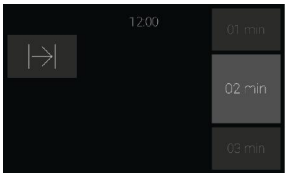
- □ Berühren Sie das Symbol.



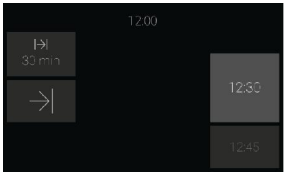
- □ Wählen Sie die Funktion Gardauer und drücken Sie zur Bestätigung auf OK.



- □ Drehen Sie den rechten Schalter, um die Gardauer einzustellen. Drücken Sie dann zur Bestätigung auf OK.



Drehen Sie den rechten Schalter, um die Garendzeit einzustellen (Bei Bestätigung der vorgeschlagenen Garendzeit starten Sie den Garvorgang direkt nach Bestätigung der Einstellungsübersicht.)
Drücken Sie zur Bestätigung auf OK.



Sie gelangen zurück zur Einstellungsübersicht.
Die Einstellungen sind jetzt gespeichert.

INFO
Nach Ablauf der programmierten Zeit schaltet das Gerät ab und es ertönt ein akustisches Signal. Drücken Sie auf ⏻, um das akustische Signal zu stoppen. Das Gerät zeigt dann die aktuelle Uhrzeit.
Das Gerät ist ausgeschaltet.

10.8.2 Änderung der Gardauer

- □ Berühren Sie das 🕒 Symbol.
- □ Wählen Sie die Funktion Gardauer |→| und drücken Sie zur Bestätigung auf OK.
- □ Drehen Sie den rechten Schalter, um die Gardauer zu verändern.
- □ Um die Gardauer zu deaktivieren, drehen Sie den Schalter auf 00:00 zurück.
- □ Drücken Sie dann zur Bestätigung auf OK.

Im nächsten Schritt müssen Sie die Garendzeit einstellen. Bestätigen Sie die vorgeschlagen Garendzeit, um den Vorgang direkt zu starten. Wenn Sie die Garendzeit verändern, verzögern Sie auch den Beginn des Garvorgangs.
(Dieser Schritt entfällt, wenn die Gardauer, während des Garvorgangs, eingestellt wird.)

- □ Drücken Sie zur Bestätigung auf OK.

Im nächsten Schritt müssen Sie die Garendzeit einstellen.

INFO
Wenn Sie im vorherigen Schritt die die Gardauer deaktiviert haben, entfällt das Einstellen der Endzeit.

Sie gelangen zurück zur Einstellungsübersicht.

- Drücken Sie zur Bestätigung auf OK.
  Der Dampfgarer beginnt mit dem Garvorgang.

INFO!
Nach Ablauf der programmierten Zeit schaltet das Gerät ab und es ertönt ein akustisches Signal. Drücken Sie auf , um das akustische Signal zu stoppen.

Der Dampfgarer zeigt dann die aktuelle Uhrzeit. Das Gerät ist ausgeschaltet.

Sie können die voreingestellte Endzeit, bzw. die Gardauer anpassen, indem Sie im Standby-Modus auf das Uhrensymbol drücken. Sie passen die Gardauer und die Endzeit nach den oben beschriebenen Schritten an.

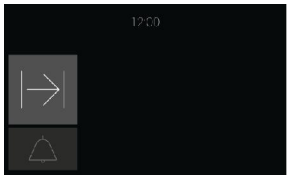
10.8.3 Einstellung einer späteren Garendzeit

(dies ist nur vor dem Start des Garvorgangs möglich)
Die Garendzeit ist der Zeitpunkt, zu dem der Dampfgarer ausschaltet. Gardauer und Garendzeit können kombiniert werden.
Nachdem Sie die Gardauer eingestellt und mit OK bestätigt haben, haben Sie die Möglichkeit die Garendzeit einzustellen.

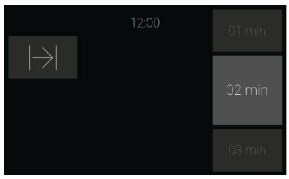
- Berühren Sie das Symbol.



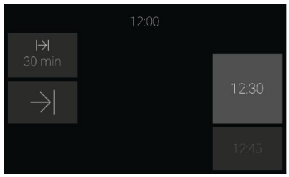
- Wählen Sie die Funktion Garendzeit |→| und drücken Sie zur Bestätigung auf OK.



- Drehen Sie den rechten Schalter, um die Gardauer einzustellen. Drücken Sie dann zur Bestätigung auf OK.



- Drehen Sie erneut den rechten Schalter, um die Garendzeit zu verändern. Drücken Sie zur Bestätigung auf OK.



Sie gelangen zurück zur Einstellungsübersicht.

- Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung auf OK. Die Anzeige wechselt bis zum Start des Garvorgangs in den Standby-Modus.

Nach Ablauf der programmierten Zeit schaltet das Gerät ab und es ertönt ein akustisches Signal. Drücken Sie auf ⏻, um das akustische Signal zu stoppen. Das Gerät zeigt dann die aktuelle Uhrzeit. Das Gerät ist ausgeschaltet.

INFO!

Sie löschen den vorprogrammierten Garvorgang löschen, in dem Sie die ⏻ Taste drücken. Ein Signal ertönt und das Garendzeit Symbol erlischt in der Statusanzeige.

10.8.4 Einstellung des Timers als Kurzzeitwecker

- □ Berühren Sie das Symbol im Standby-Modus.
- □ Drehen Sie den rechten Schalter, um die Zeit einzustellen. Drücken Sie dann zur Bestätigung auf OK.

Das Gerät kehrt in den Standby-Modus zurück.

Nach Ablauf der programmierten Zeit ertönt ein akustisches Signal.

- □ Drücken Sie die OK Taste, um das akustische Signal zu stoppen.

Ändern des Timers als Kurzzeitweckers

- □ Berühren Sie das Symbol im Standby-Modus.
- □ Drehen Sie den rechten Schalter, um die Zeit einzustellen.
- □ Um den Timer zu deaktivieren, drehen Sie den rechten Schalter auf „0“ zurück.
- □ Drücken Sie dann zur Bestätigung auf OK. Das Gerät kehrt in den Standby-Modus zurück.

10.8.5 Einstellung des Timers im Zusammenhang mit einem Garvorgang

Die Timerfunktion während eines Garvorgangs dient Ihnen als Wecker, wenn Sie z.B. Ihr Gargut während des Garvorgangs zu einem bestimmten Zeitpunkt wenden wollen.

- □ Berühren Sie das Symbol in der Einstellungsübersicht oder während eines Garvorgangs.
- □ Drehen Sie den linken Schalter und wählen Sie die Funktion des Timers . Drücken Sie zur Bestätigung auf OK oder drehen Sie den rechten Schalter.
- □ Drehen sie den rechten Schalter, um die Zeit einzustellen. Drücken Sie zur Bestätigung auf OK.

Sie gelangen zurück in den ersten Bildschirm. In diesem Fall ist es die Einstellungsübersicht. Die eingestellte Zeit wird fortan in der Statusanzeige angezeigt.

Nach Ablauf der programmierten Zeit ertönt ein akustisches Signal.

- Drücken Sie die OK Taste, um das akustische Signal zu stoppen.

INFO!
Die Timereinstellung ist unabhängig von der Gardauer und hat keinen Einfluss auf den Garvorgang.

10.9. Memory-Funktion (modellabhängig)

Der Ofen verfügt über eine Speicherfunktion, die es ermöglicht, einen Funktionsablauf und ein Automatikprogramm, zu speichern.

10.9.1 Speicherung eines zusätzlichen Programms

- Wählen Sie eine Funktion oder ein Automatikprogramm.
- Stellen Sie alle erforderlichen Einstellungen ein.
- Halten Sie nun das M Symbol gedrückt, bis die Memory-Anzeige erscheint.

Das gewählte Programm ist jetzt unter M gespeichert und kann wie jedes andere Programm benutzt werden.

10.9.2 Aufrufen eines zusätzlichen Programms

- □ Drücken Sie das M Symbol im Startbildschirm, um einen gespeicherten Funktionsablauf aufzurufen.
- □ Um ein gespeichertes Automatikprogramm aufzurufen, müssen Sie im Startbildschirm zunächst das Symbol und anschließend das Symbol M drücken.
- □ Um den gespeicherten Vorgang zu starten, drücken Sie auf OK.

Das aufgerufene Programm beginnt. Die eingegebenen Werte können verändert werden, ohne dass diese Änderungen gespeichert werden.

INFO
Die Einstellungen in der Memory Funktion,können noch mit den oben beschriebenen Schritten überschrieben werden. Um die veränderten Gareinstellungen zu überschreiben, drücken Sie solange das Symbol M, bis ein akustisches Signal ertönt..

10.10. Kindersicherung

Die Kindersicherung schützt den Ofen vor ungewollten Veränderungen der Einstellungen und bietet einen Zusatzschutz für Kleinkinder. Die eingestellten Werte können nicht geändert und das Gerät kann nicht eingeschaltet werden.

10.10.1 Kindersicherung einschalten

- □ Die Kindersicherung kann bei ausgeschalteten Zustand und während eines laufenden Vorgangs aktiviert werden.
- □ Drücken Sie gleichzeitig für länger als 3 Sekunden auf die Symbole und OK, bis ein lang anhaltendes akustisches Signal ertönt und auf dem Display das Symbol erscheint. Alle Tasten und Schalter sind nun gesperrt.

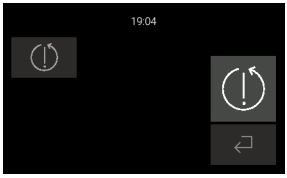
10.10.2 Aufhebung der Kindersicherung

- □ Drücken Sie anschließend gleichzeitig für länger als 4 Sekunden auf die Symbole und OK, um die Kindersicherung zu deaktivieren. Ein lang anhaltendes akustisches Signal ertönt und auf dem Display das Symbol erlischt. Alle Tasten und Schalter sind nun wieder frei.

10.11. Demo-Modus einstellen

- Halten Sie nun das Symbol und das Symbol für 3 Sekunden gedrückt, bis ein akustisches Signal ertönt und das demo Symbol in der Statusanzeige erscheint.
- Deaktivieren Sie den Demo-Modus, indem Sie die gleiche Tastenkombination für 4 Sekunden gedrückt halten, bis ein akustisches Signal ertönt und das demo Symbol in der Statusanzeige erlischt.

10.12. Werkseinstellungen



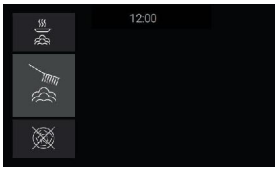
- Halten Sie das Symbol und das OK Symbol für 3 Sekunden gedrückt, bis der nebenstehende Bildschirm erscheint.
- Drehen Sie den rechten Schalter und wählen Sie .
- Drücken Sie zur Bestätigung auf OK.

Das Gerät startet erneut und alle Einstellungen sind zurückgesetzt.

11. Dampfreinigung

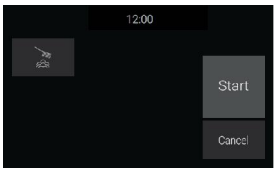
Das Gerät verfügt über eine Dampfreinigungsfunktion.

INFO
Zur Vorbereitung befüllen Sie die Bodenwanne im Garraum mit einer Mischung aus 50%Wasser und 50% herkömmlichen Essig.
Lassen Sie die Mischung nun 5 Minuten einwirken und befüllen währenddessen den Wassertank mit 0,5 Litern Wasser.
Befolgen Sie nun die unten aufgeführten Schritte zur Einstellung am Gerät.



- Schalten Sie den Dampfgarer ein, indem Sie auf das Symbol drücken.
- Wählen Sie mit dem linken Wahlschalter die Funktion „Dampfreinigung“ aus und bestätigen die Auswahl mit OK oder durch Betätigen des rechten Wahlschalters.

□ Drehen Sie den rechten Wahlschalter, um „Start“ auszuwählen und mit OK den Vorgang zu starten.



Das Gerät beginnt mit der Dampfreinigung.



Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, öffnen Sie die Tür und warten 4-5 Minuten bei geöffneter Tür, dass der Garraum abkühlt. Im Anschluss wischen Sie den Garraum trocken.

Nach Ablauf des Vorgangs wird das Wasser wieder zurückgepumpt. (Siehe Allgemeine Informationen.)

Sobald das Restwasser vollständig zurückgepumpt wurde, erscheint die Wassertank Anzeige im Display.

□ Entnehmen Sie nun den Wassertank, um das Restwasser auszuschütten.

12.Entkalken

Das Gerät muss nach einer bestimmten Anzahl an Vorgangszyklen entkalkt werden.

Die zwei Informationen:

1. Entkalkungsvorgang wäre angebracht.
2. Entkalkungsvorgang unumgänglich
   (kein Vorgang ohne Entkalkung mehr durchführbar)

Das Gerät meldet sich bei Ihnen, sobald das erste Stadium erreicht ist. Das Symbol ist bis zur Durchführung des Entkalkungsvorgangs in der Statusanzeige sichtbar.

Zum Entkalken des Gerätes befolgen Sie bitte folgende Schritte.

- Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie auf das Symbol ⏻ drücken.
- Wählen Sie mit dem linken Wahlschalter die Funktion „Entkalken“ aus und bestätigen die Auswahl mit OK oder durch Betätigen des rechten Wahlschalters.
- Drehen Sie den rechten Wahlschalter, um „Start“ auszuwählen und mit OK den Vorgang zu starten.





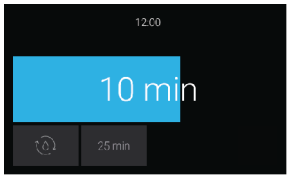
In der Anzeige erscheint ein Wassertank mit einer Maßangabe von 0,5Liter.

- Befüllen Sie den Wassertank nun mit 500 ml Entkalker und platzieren Ihn erneut in der Vorrichtung.
- Schließen Sie die Blende und bestätigen den Start des Entkalkungsvorgangs mit OK.

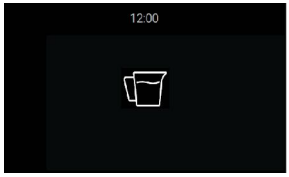


Das Gerät beginnt mit dem Entkalkungszyklus

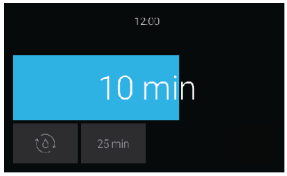
Sobald der Entkalkungszyklus abgeschlossen ist, stehen zwei weitere Zyklen an. Es erscheint erneut eine Wassertankanzeige.



Sobald dieser Zyklus beendet ist, erscheint erneut die Wassertankanzeige.



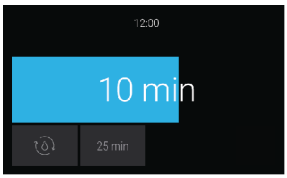
- Füllen Sie den Wassertank mit 500ml Frischwasser.



Der Spülvorgang startet automatisch, wenn der Wassertank wieder eingesetzt ist.



Das Gerät startet den zweiten Spülzyklus



Nach Ablauf des Vorgangs wird das Wasser zurückgepumpt.

Während das Wasser zurückgepumpt wird, den Wassertank nicht entfernen.

Sobald das Restwasser vollständig zurückgepumpt wurde, erscheint die Wassertank Anzeige im Display.

- Entnehmen Sie nun den Wassertank, um das Restwasser auszuschütten.
- Spülen Sie den Tank noch einmal mit Wasser aus, bevor Sie Ihn wieder in der Vorrichtung platzieren.

13. Was tun, wenn ...



Reparaturen dürfen nur von zugelassenem Personal ausgeführt werden!

Sollten an Ihrem Gerät Störungen auftreten, prüfen Sie bitte anhand dieser Gebrauchsanleitung, ob Sie die Ursachen nicht selber beheben können. Nachfolgend finden Sie Tipps zur Behebung von Störungen..

Wenn ...	Was tun?
...der Dampfgarer nicht heizt	Schalten Sie den Dampfgarer ein.
	Stellen Sie die Zeit ein
	Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen richtig sind.
	Weiteres hierzu finden Sie unter „Abschaltautomatik“.
	Siehe „Verwenden der Kindersicherung“
	Schließen Sie die Tür sorgfältig.
	Vergewissern Sie sich, dass die Sicherung der Grund für die Störung ist. Löst die Sicherung wiederholt aus, wenden Sie sich an eine zugelassene Elektrofachkraft.
...die Lampe nicht funktioniert	Tauschen Sie die Lampe aus.
...weder die Sensoren noch die Beleuchtung funktionieren	Prüfen: Ist der Stecker in die Stromversorgung eingesteckt? Befindet sich die Haussicherung in betriebsbereitem Zustand? Stromausfall? Kindersicherung eingeschaltet?

Wenn ...	Was tun?
... wenn einer oder mehrere Sensoren nicht auf die Berührung reagieren, die Beleuchtung aber eingeschaltet werden kann	Warten Sie ca. 15 Sekunden ab oder lösen Sie die Sicherung und schalten Sie sie wieder ein. Bei Bedarf müssen Sie diesen Vorgang wiederholen! Anschließend haben sich die Tasten eingestellt und reagieren wieder auf Berührung.
... einer oder mehrere Sensoren auch dann nicht reagieren, wenn die Sicherung gelöst und wieder eingeschaltet wurde	Nachdem die Sicherung zweimal gelöst und wieder eingeschaltet wurde, lösen Sie sie erneut und benachrichtigen Sie den Kundendienst
... das Türglas kaputt ist	Gerät ausschalten und die Tür vom Kundendienst auswechseln lassen
... die Türdichtung beschädigt ist?	Türdichtung auswechseln. Siehe «Wechsel der Türdichtung».  **Das Gerät nicht bei beschädigter Türdichtung einsetzen!**
... die Beleuchtung beschädigt ist?	Der Dampfgarer kann weiter benutzt werden. Bei kaltem Gerät die Halogenleuchte so schnell wie möglich auswechseln. Siehe «Beleuchtung auswechseln».
... im Display ein Fehlercode erscheint, der nicht in der Tabelle steht	Schalten Sie das Gerät über die Haussicherung oder den Schutzschalter im Sicherungskasten aus und wieder ein.
	Wenn der Fehlercode erneut im Display erscheint, wenden Sie sich an den Kundendienst.

K04-0615/01



Küppersbusch

Küppersbusch Hausgeräte GmbH
Postfach 10 01 32, D-45801 Gelsenkirchen,
Küppersbuschstraße 16, D-45883 Gelsenkirchen
Telefon: (0209) 401-0, Telefax: (0209) 401-303
www.kueppersbusch.de

Teka Austria GmbH
Eitnergasse 13, A-1230 Wien
Telefon: (01) 86680-15, Telefax: (01) 86680-50
www.kueppersbusch.at

1632230-c